

**SSC Basismodulprüfung – Stufe höhere Fachprüfung
Musterprüfung**

Fach: Volkswirtschaftslehre

5 Aufgaben

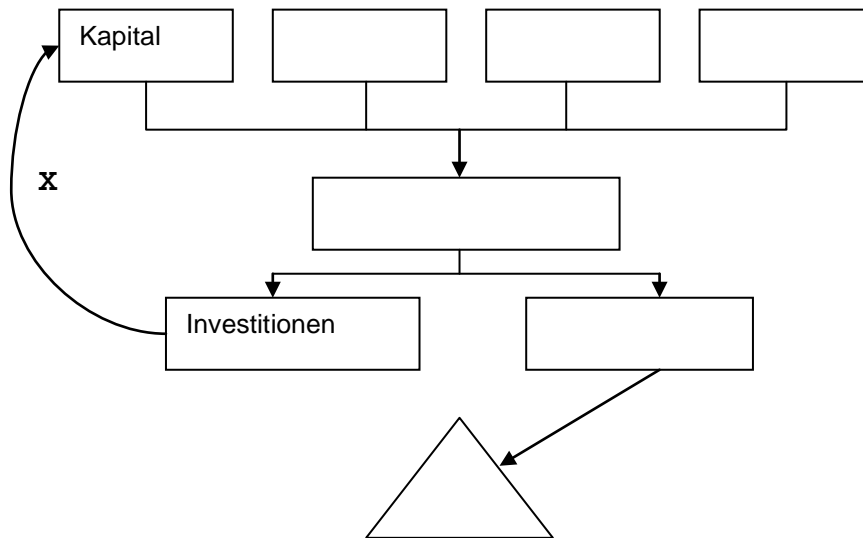
Mögliche Gesamtpunkte: 60

Erreichte Punkte: _____

Kandidat/in:_____

AUFGABE 1

1. a) Ergänzen Sie das folgende Diagramm:



1. b) Beschreiben Sie die hauptsächlichste Aussage der Skizze.

1. c) Erklären Sie die obige Rückkoppelung „X“.

9**6****2****1**

		NR.	
Musterprüfung Volkswirtschaftslehre SSC-HFP		maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl

AUFGABE 2

16

2. a) Wer nimmt wie am Kapitalmarkt teil?

3

2. b) www.spiegel.de, 21.11.12

3

„Meere werden immer stärker überfischt.“ Dramatische Warnungen von der Uno: Rund 80 Prozent der Fischbestände in den Weltmeeren sind überfischt oder werden bis an die Grenzen ausgebeutet – Tendenz steigend.“

Erklären Sie dieses Problem ökonomisch.

2. c) Entscheiden Sie – welche Marktform trifft am ehesten zu? (ankreuzen)

7

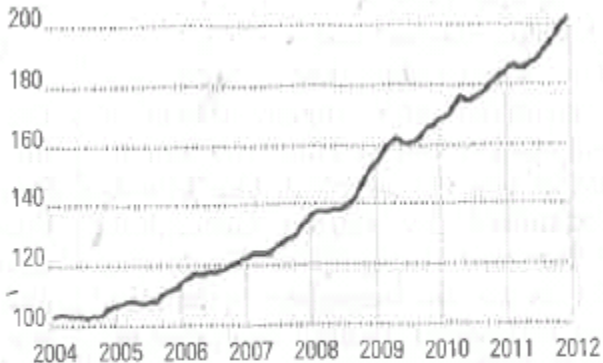
Markt	Mobiltelefonie CH	Coiffeursalons Stadt Bern	Parfums CH	Tankstellen Stadt Zürich	Gipfelrestaurant Säntis	Personenaufzüge („Lifts“) CH	Devisenhandel CH
Marktform							
Vollständige Konkurrenz							
Oligopol							
Monopolistische Konkurrenz							
Monopol							

	NR.		
Musterprüfung Volkswirtschaftslehre SSC-HFP		maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl

AUFGABE 3		14	
3. a) Welche Gründe führen zur sogenannten Angebotsinflation?		2	
3. b) Entscheiden Sie, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind. Nicht korrekt gesetzte Kreuze ergeben Abzug.		6	
	<u>Richtig</u> <u>Falsch</u>		
b1) Schweizer Banknoten sind mit Gold gedeckt.	Ⓒ Ⓒ		
b2) In einer Metallgeldwirtschaft kann keine Inflation entstehen.	Ⓒ Ⓒ		
b3) Spargelder sind nur beschränkt als Zahlungsmittel verwendbar.	Ⓒ Ⓒ		
b4) Geschäftsbanken schöpfen durch ihre Tätigkeit Bargeld.	Ⓒ Ⓒ		
b5) In der Schweiz ist Bargeld bedeutsamer als Buchgeld.	Ⓒ Ⓒ		
b6) Die Schweizer Nationalbank steuert die Geldmenge durch die Vergabe von Krediten an den Staat.	Ⓒ Ⓒ		
3. c) Erklären Sie, warum Deflation eine schwere ökonomische Krankheit ist.		3	

	NR.		
Musterprüfung Volkswirtschaftslehre SSC-HFP		maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl

Aufgabe 3 (Fortsetzung)



Inflation in Indien
In Punkten, April 2004 = 100

QUELLE: MORGAN STANLEY

NZZ-INFOGRAFIK/saf

(Quelle: NZZ, 22.11.12)

3. d) Inflation in Indien

3. d1) Schätzen Sie die durchschnittliche jährliche Inflation in Indien seit 2004.

- 9%
 12.5%
 18%
 25%

1

3. d2) Was bedeutet die Inflation für

– den indischen Sparer (Anlagezins 7.5%)?

1

– die indische Währung Rupie?

1

	NR.		
Musterprüfung Volkswirtschaftslehre SSC-HFP		maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl

AUFGABE 4	9	
4. a) Füllen Sie den folgenden Lückentext sinnvoll:		
<i>„Als Hochkonjunktur wird jene Konjunkturphase bezeichnet, bei der die Wachstumsraten des weiterhin Allerdings nähert man sich der des Produktionspotenzials. Als wird jene konjunkturelle Dynamik bezeichnet, bei der vorübergehend eine besteht.“</i>	4	
4. b) Erklären Sie, warum es auch in einer Hochkonjunktur Arbeitslose gibt.		
	2	
4. c) Was verstehen Sie unter der sogenannten expansiven Konjunkturpolitik? Wann wird sie angewendet?		
	3	

	NR.		
Musterprüfung Volkswirtschaftslehre SSC-HFP		maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl

AUFGABE 5	12	
5. a) „Aussenhandel bringt Wohlstand.“ Halten Sie diese Aussage generell für korrekt oder nicht? Bringen Sie zwei Argumente.	3	
5. b) Das Land XY habe folgende statistischen Aussenhandelszahlen: Bilanz der laufenden Übertragungen: - 50 Mia. \$ Dienstleistungsbilanz: + 10 Mia. \$ Handelsbilanz: + 110 Mia. \$ Bilanz der Kapital- und Arbeitseinkommen: -80 Mia. \$		
5. b1) Wie gross ist der Saldo der Kapitalverkehrsbilanz?	1	
5. b2) Wie gross ist der Saldo der Zahlungsbilanz ?	1	
5. b3) Welche Aussage ist richtig? Das Land XY baut Schulden im Ausland ab ⑥ baut Schulden im Ausland auf ⑥	1	

		NR.		
Musterprüfung Volkswirtschaftslehre SSC-HFP			maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl
AUFGABE 5 (Fortsetzung)				
5. c) Was geschieht mit dem Schweizer Franken gegenüber dem Dollar, wenn folgende Ereignisse eintreten (und sich sonst nichts ändert)?				
c1) Verunsicherte Sparer aus der ganzen Welt legen vermehrt in CHF an:			1	
c2) In der Schweiz wird viel weniger investiert in Sachanlagen als im letzten Jahr:			1	
c3) Die Schweizer Aktienbörse boomt im Vergleich zur amerikanischen:			1	
5. d) Die Schweizerische Nationalbank SNB hält bekanntlich an der Wechselkursfixierung des CHF zum Euro fest. Welche Aussage(n) ist/sind richtig? (nicht korrekte Antworten ergeben Abzug)				
			<u>Richtig</u>	<u>Falsch</u>
5. d1) Sie will damit verhindern, dass der Euro stärker wird.			Ⓒ	Ⓒ
5. d2) Die Kursfixierung belastet u.a. das Tourismusgewerbe.			Ⓒ	Ⓒ
5. d3) Der CHF würde bei Aufgabe der aktuellen Fixierung aufgewertet.			Ⓒ	Ⓒ
Total			60	